Gliederung

1. Studium in China
(in der Volksrepublik, auf Taiwan, in Hongkong)
Hauke Neddermann, hauke.neddermann@fu-berlin.de

2. Praktikum in China
(in der Volksrepublik, auf Taiwan, in Hongkong)
Izabella Goikhman, bellag@zedat.fu-berlin.de

3. Noch Fragen?

Studium in China: Einleitendes

Studium in China: Zeitlich begrenzter Auslandsaufenthalt während des regulären Studiums an der Freien Universität Berlin (bzw. in Deutschland)

Gründe für einen Gastaufenthalt in China:

1. Erlernen der Sprache im chinesischen Sprachraum
2. direkte Erfahrungen mit dem Gegenstand der täglichen Auseinandersetzung (i.e. China)
3. Forschungsaufenthalt (z.B. im Kontext einer Abschlussarbeit)

Wege nach China

Es gibt verschiedene Möglichkeiten einen Studien- und / oder Forschungsaufenthalt in China zu organisieren und zu finanzieren:

1. „Free Mover“: Organisation in Eigenregie (Selbstfinanziert)
2. Auslands-BAföG
3. Stipendiengeförderter Aufenthalt

„Organisation in Eigenregie (Selbstfinanziert)

In Eigenverantwortung des Studierenden als „Free Mover“:

- Auswahl des Zielortes
- Kontaktaufnahme mit der Universität
- Visumsformalitäten
- Krankenversicherung
- Reise- und Lebenshaltungskosten

Nachteil:
- relativ hohe Kosten (Geld, Nerven etc.)

Vorteil:
- volle Flexibilität (keine Fristen, Wahlfreiheit)
- kein aufwändiges Bewerbungsverfahren

Online-Listen chinesischer Universitäten:

http://en.wikipedia.org/wiki/List_of_universities_in_Mainland_China
http://chineseculture.about.com/library/china/blscollege.htm

„Bildungskredit" für Auslandsaufenthalte

Finanzielle Unterstützung gewährt u.a. das Bundesministerium für Bildung und Forschung:

„**Bildungskredit**":

- Auslandssemester werden gefördert, wenn erbrachte Studienleistungen später angerechnet werden

- bis zu 7.200 €

- auch als Ergänzungsleistung

Informationen finden sich auf den Internetseiten des BVA:

http://www.bafoeg.bmbf.de/de/110.php

Auslands-BAföG

Organisation entspricht überwiegend jener des selbstorganisierten Auslandsstudiums + BAföG-Formulare

- die Auslands-BAföG-Berechtigung steht in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit jener im „Inland“: höhere Bemessungsgrenzen
- lange Bearbeitungszeiten (ca. 8-10 Monate), Anträge müssen in jedem Fall vor Antritt des Auslandsaufenthaltes vorliegen (ausstehende Raten werden rückwirkend ausgezahlt), Auslands-BAföG wird auf die Höchstförderungsdauer angerechnet

Vorsicht: Das BAföG-Amt finanziert keine reinen Sprachstudien im Ausland, es müssen also auch inhaltliche Kurse in China besucht werden.

Antrag erst nach Zusage der Uni.

Stipendiengeförderter Auslandsaufenthalt

Es existieren diverse Stipendienprogramme (u.a. durch Stiftungen etc.):

1. Direktaustausch der Freien Universität Berlin

2. DAAD

- Vollstipendium

- Selbstzahlerprogramm

Vorteil: - Gesamtpakete (Kostenübernahme, Organisation)

Nachteil:
- z.T. äußerst aufwändiger Bewerbungsprozess
- Zielgruppenorientierung: Programme passen nicht immer bzw. auf jeden!
- eingeschränkte Flexibilität (Fristen, Wahl des Zielortes etc.)

Direktaustauschprogramme der FUB I

Es existieren verschiedene akademische Austauschprogramme zwischen der FUB und Universitäten im chinesischen Sprachraum:

1. Peking University, Peking (ca. 2 Studienplätze)
2. Fudan University, Shanghai (ca. 2 Studienplätze)
3. National Taiwan University, Taibei (ca. 2 Studienplätze)
4. Chinese University of Hongkong (ca. 2 Studienplätze)

Direktaustauschprogramme der FUB II

Peking, Shanghai:

Leistungen der Stipendien umfassen u.a.

- Studiengebührenerlass
- kostenlose Unterbringung
- ein Teilstipendium in Höhe von monatlich RMB 1100 (Shanghai) bzw. RMB 800 (Peking)

Voraussetzungen für eine Bewerbung

- abgeschlossene Zwischenprüfung (wenn der Studiengang dies vorsieht) bzw. mindestens 3 Semester Fachstudium zum Zeitpunkt der Bewerbung
- sehr gute chinesische Sprachkenntnisse

Direktaustauschprogramme der FUB III

Taibei, Hongkong:

Leistungen der Stipendien umfassen u.a.

- Studiengebührenerlass
- kostenlose Unterbringung (in Taibei, nicht in Hongkong)
- ein Teilstipendium in Höhe von monatlich TWD 12000

Voraussetzungen für eine Bewerbung

- abgeschlossene Zwischenprüfung (wenn der Studiengang dies vorsieht) bzw. mindestens 3 Semester Fachstudium zum Zeitpunkt der Bewerbung
- sehr gute chinesische Sprachkenntnisse

Direktaustauschprogramme der FUB IV

Bewerbungsfristen für alle Direktaustauschprogramme der FUB:

17. Dezember 2009

Der Bewerbungsprozess ist aufwändig – u.a. sind einzureichen:

- ausgefülltes Bewerbungsformular
- Immatrikulationsbescheinigung mit Angabe der Studienfächer
- tabellarischer Lebenslauf
- Studienvorhaben (Darlegung des fachlichen Interesses)
- Empfehlungsschreiben von mind. einer Dozentin/einem Dozenten
- Liste der besuchten Lehrveranstaltungen
- Nachweis über eventuelle Abschlüsse (z.B. Abitur)
- Sprachzeugnis Chinesisch
- Passfotos

Direktaustauschprogramme der FUB V

Alle relevanten Informationen finden sich auf den Internetseiten der FUB:

www.fu-berlin.de/fu-international

DAAD I

Vollstipendium

- Reisekosten
- Studiengebühren
- Krankenversicherung
- Finanzielle Unterstützung (rund 325 € + RMB 1100)
- Kost und Logis

Auch hier gilt:
- das Bewerbungsverfahren ist aufwändig; Fristen!!!
- Zahl der Plätze ist relativ eng begrenzt
- eingeschränkte Flexibilität

Vorsicht:
- nur „Bildungsinländer"

DAAD II

Bewerbungsfristen für Vollstipendien des DAAD:

30. September 2009

U.a. sind folgende Bewerbungsunterlagen einzureichen:

- ausgefülltes Bewerbungsformular
- Immatrikulationsbescheinigung mit Angabe der Studienfächer
- ausführlicher Lebenslauf
- Studienvorhaben (ausführliche Darlegung des fachlichen Interesses)
- Empfehlungsschreiben von einer Professorin / einem Professor
- Liste der besuchten Lehrveranstaltungen
- Kopie des Zwischenprüfungszeugnisses
- Sprachzeugnis Chinesisch
- Passfotos

DAAD III

„Selbstzahlerprogramm“: Teilstipendien der chinesischen Regierung

- übernommen werden die Studiengebühren
- möglich: kostengünstige Krankenversicherung, teilweise günstige Flugreise über DAAD

Merke:
- das Bewerbungsverfahren ist weniger aufwändig
- die Wahlfreiheit ist jedoch ebenfalls eingeschränkt

Bewerbungsfrist: **ca. 10. März 2010**

Infos zu allen DAAD-Programmen: www.daad.de/china

DAAD IV

Neu: Auch ein einsemestriger Studienaufenthalt wird durch den DAAD gefördert (Vollstipendien, Selbstzahler).

Merke: - das Bewerbungsverfahren entspricht weitgehend jenem für Jahresaufenthalte

Bewerbungsfrist (für einen Aufenthalt ab SoSe 2010):

30. September 2009

Bewerbungsfrist (für einen Aufenthalt ab WiSe 2010/11):

31. März 2010

Infos zu allen DAAD-Programmen: www.daad.de/china

DAAD V

Von Interesse, u.a. bei der Wahl des Studienortes, dürften die Erfahrungsberichte ehemaliger Stipendiaten sein:

http://www.daad.de/china/erfahrungsberichte/index.htm

Wichtige Internetadressen auf einen Blick

Online-Listen chinesischer Universitäten:

http://en.wikipedia.org/wiki/List_of_universities_in_Mainland_China

http://chineseculture.about.com/library/china/blscollege.htm

Infos zum „Bildungskredit“:

http://www.bva.bund.de/

Infos zum Direktaustausch der FUB:

www.fu-berlin.de/fu-international

Infos zu den Programmen des DAAD:

www.daad.de
www.daad.de/china

Praktikumsmodul in BA-Studiengängen

Fachbezogenes Praktikumsmodul – Teil des Studienbereiches Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)

Praktikumsmodul:
angeboten vom
CareerService
der FU Berlin

- Berufspraktikum
- Kolloquium (vorbereitend, nachbereitend)

http://web.fu-berlin.de/career/

Praktika innerhalb des Praktikumsmoduls

Praktikumsdauer (ein Praktikum oder mehrere Praktika):

Inland und Ausland:

5 LP = 120 Stunden

10 LP = 240 Stunden

15 LP = 380 Stunden

Auslandspraktika:

20 LP = 520 Stunden

25 LP = 670 Stunden

30 LP = 820 Stunden

Praktikum in China I

Erfordert sehr viel Eigeninitiative und intensive Recherchearbeit:

- viele Firmen antworten auf Anfragen nicht

- Tipp: nicht nur auf die „Großen" konzentrieren

- auch kleine Unternehmen und chinesische Unternehmen mit internationaler Orientierung bieten Praktika an.

Bei der Suche hartnäckig bleiben!

Praktikum in China II

Nicht nur in der Wirtschaft suchen:

- Politische Stiftungen
- Kulturinstitute
- Schulen und Universitäten

Bei der Suche kreativ sein!

Recherche im Internet I

Directory ChinaContacter

mit Anschriften & Profilen von Unternehmen / Institutionen aus dem deutschsprachigen Raum mit China-Kompetenz sowie chinesischen Repräsentanzen in Deutschland.

Suchmöglichkeiten nach Firmennamen, Standort, Land oder Dienstleistungen.

http://www.china-contact.cc/index.php/chcer/chcer_willkommen

Recherche im Internet II

Deutsche Auslandshandelskammer (AHK)

http://china.ahk.de/job-market/internship-offers/

Internetseite für Deutschsprachige in Shanghai

http://www.schanghai.com/?p=karriere

Allgemeine Stellenbörsen für China

http://jobs.chinaweb.de/

http://jobchina.net/

http://jobs.asiaxpat.com/

Programme

http://www.asa-programm.de/

Die j/p-börse des Career Service der FU Berlin

http://web.fu-berlin.de/career/jp-boerse/jp-boerse-ausland.html

Auslands-BAföG

- Gefördert wird ein mindestens 12-wöchiges Praktikum
- man muss bereits ein Jahr studiert haben
- in der Studienordnung muss ein Praktikum vorgesehen sein
- die Hochschule erkennt die Praktikumsstelle an

DAAD I

Kurzstipendien für Praktika im Rahmen von auslandsbezogenen Studiengängen

- Förderungsdauer: 2-3 Monate
- Bewerbungsberechtigt sind Studierende, für die ein Auslandspraktikum dringend empfohlen wird, oder in deren Studienfach praktische Erfahrungen im Ausland inhaltlich unabdingbar erforderlich sind.
- Antragsberechtigt sind Studierende ab dem 2. Fachsemester
- Stipendienhöhe: 325 €, Zuschuss zu den Reisekosten

Bewerbungsfrist: spätestens 2 Monate vor Praktikumsbeginn

http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank/00658.de.html?detailid=250&fachrichtung=4&land=18&status=1&seite=1

DAAD II

Fahrtkostenzuschüsse für Auslandspraktika

- Praktikumsdauer: 6 Wochen bis 12 Monaten
- Antragsberechtigt sind Studierende ab dem 2. Fachsemester
- Stipendienhöhe: Einmalzahlung, gestaffelt nach Entfernung, durchschnittlichen Flugpreisen, länderspezifischer, pauschaler Fahrtkostenzuschuss

Bewerbungsfrist: spätestens 2 Monate vor Praktikumsbeginn

http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank/00658.de.html?detailid=284&fachrichtung=4&land=18&status=1&seite=1

Carlo-Schmid-Programm für Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen

Freie Universität Berlin

- für Praktika bei internationalen Organisationen

- neue Bewerbungsrunde beginnt voraussichtlich im Dezember (Förderungszeitraum Ende 2010-Mitte 2011)

Allerdings:

- ein sehr aufwendiges anspruchsvolles Bewerbungsverfahren

- gefördert werden nur deutsche Staatsangehörige

- internationale Ausrichtung des Studiums und der Studieninhalte

- Stipendienhöhe: 650 €

Bildungskredit

- zinsgünstige Kredite
- Antrag an das Bundesverwaltungsamt
- gewährt wird der Kredit von der KfW
- Unabhängig vom BAföG
- bis zu 7200 €

Informationen im Internet: http://www.bafoeg.bmbf.de/de/110.php

- auch andere Banken bieten Ausbildungskredite an